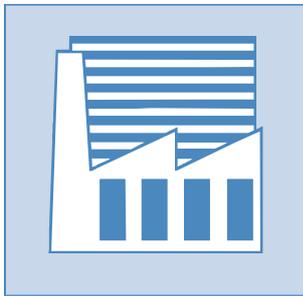


UNTERNEHMEN UND ARBEITSSTÄTTEN

Insolvenzverfahren



November 2004

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen am 04.02.2005

Artikelnummer: 2020410041114

Fachliche Informationen zu diesem Produkt können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:

Gruppe IV C, Telefon: 06 11 / 75 25 70, -29 78, Fax: 06 11 / 72 39 63 oder E-Mail:

gewerbeanzeigen-insolvenzen@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2005

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Textteil	
1 Erläuterungen zur Insolvenzstatistik	4
Tabellenteil	
1 Entwicklung der Insolvenzen	5
2 Insolvenzen nach Art des Verfahrens, Höhe der Forderungen, Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Zahl der Beschäftigten (November 2004)	6
3 Unternehmensinsolvenzen nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen (November 2004)	7
4 Insolvenzen nach Ländern (November 2004)	10
5 Insolvenzen nach Art des Verfahrens, Höhe der Forderungen, Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Zahl der Beschäftigten (Januar bis November 2004)	11
6 Unternehmensinsolvenzen nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen (Januar bis November 2004)	12
7 Insolvenzen nach Monaten (Januar bis November 2004)	15
8 Insolvenzen nach Ländern (Januar bis November 2004)	16

Gebietsstand

Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich die Angaben auf den Gebietsstand der Bundesrepublik Deutschland seit dem 3.10.1990

Zeichenerklärung

–	=	nichts vorhanden
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer J I 1 veröffentlicht.

1 Erläuterungen zur Insolvenzstatistik

Seit 1. Januar 1999 gilt in Deutschland eine einheitliche Insolvenzordnung. Sie löste die bis dahin gültige Konkurs- und Vergleichsordnung im früheren Bundesgebiet und Berlin (West) sowie die Gesamtvollstreckungsordnung in den neuen Ländern und Berlin (Ost) ab. Mit Hilfe der Insolvenzordnung können alle Fälle von Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung von natürlichen und juristischen Personen geregelt werden. Ziele eines gerichtlichen Verfahrens sind die gemeinschaftliche Befriedigung der Gläubiger durch Verteilung des Vermögens des Schuldners oder in einer abweichenden Regelung, die Erstellung eines Insolvenzplans zum Erhalt bzw. Sanierung des Unternehmens. Dem redlichen Schuldner soll zudem die Gelegenheit gegeben werden, sich von seinen Verbindlichkeiten zu befreien. Zum 1. Dezember 2001 wurde das Insolvenzrecht erneut novelliert. Von diesem Zeitpunkt an können mittellose natürliche Personen die Verfahrenskosten gestundet bekommen. Diese Gesetzesänderung hat erhebliche Auswirkungen auf die Darstellung der statistischen Ergebnisse.

1.1 Rechtsgrundlage

Mit dem „Zweiten Gesetz zur Änderung des Einführungsgesetzes zum Gerichtsverfassungsgesetz“ wurde in § 39 ab dem Jahr 2000 die Durchführung einer Insolvenzstatistik angeordnet (BGBl I S. 2398 vom 15. Dezember 1999). Bis 1998 beruhte die Insolvenzstatistik auf Weisungen der Justizverwaltungen der Bundesländer, die in den „Mitteilungen für Zivilsachen“ (MiZi) zusammengefasst waren. Sie galt daher als so genannte „koordinierte Länderstatistik“.

1.2 Erhebungsmethode

Die Insolvenzgerichte sind verpflichtet, bei Eröffnung eines Insolvenzverfahrens oder dessen Abweisung mangels einer die Kosten des Verfahrens deckenden Masse sowie bei Annahme eines Schuldenbereinigungsplans durch die Gläubiger die Statistischen Ämter der Länder darüber zu informieren. Im Falle der Eröffnung eines Insolvenzverfahrens sind weitere Angaben erforderlich. Spätestens zwei Jahre nach dem Eröffnungsjahr sind die Statistischen Landesämter über die Art der Beendigung und das finanzielle Ergebnis des Verfahrens zu unterrichten. Die Übermittlung der Angaben von den Gerichten an die Statistischen Landesämter erfolgt auf Erhebungsvordrucken oder auf elektronischem Wege. Vom Statistischen Bundesamt werden die Länderergebnisse zum Bundesergebnis zusammengefasst.

Angaben über die Zahl der Bezieher von Insolvenzgeld (früher Konkursausfallgeld) stammen von der Bundesanstalt für Arbeit. Die Zahl der Scheck- und Wechselproteste wird von der Deutschen Bundesbank bereitgestellt.

1.3 Veröffentlichungen

Die Veröffentlichung der eröffneten oder mangels Masse abgewiesenen Insolvenzverfahren sowie der angenommenen Schuldenbereinigungspläne erfolgt monatlich in der Fachserie 2, Reihe 4.1. Darüber hinaus werden die finanziellen Ergebnisse der eröffneten Verfahren im zweiten Jahr nach dem Eröffnungsjahr jährlich in der Fachserie 2, Reihe 4.2 veröffentlicht. Ent-

sprechende Veröffentlichungen erfolgen jährlich auch in „Wirtschaft und Statistik“ und im Statistischen Jahrbuch.

1.4 Definitionen

Insolvenzverfahren: Zu unterscheiden ist zwischen Regel- und Verbraucherinsolvenzverfahren.

Regelinsolvenzverfahren: Diese Art des Verfahrens kommt für Unternehmen und seit Dezember 2001 auch für Kleinunternehmen (Kleingewerbe) in Betracht. Außerdem findet es Anwendung bei Nachlassangelegenheiten sowie bei solchen natürlichen Personen die u. a. als Gesellschafter an einem größeren Unternehmen beteiligt sind sowie bei Personen die früher eine selbstständige Tätigkeit ausgeübt haben und deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind, d. h. mehr als 19 Gläubiger haben oder bei denen Forderungen aus Arbeitsverhältnissen bestehen.

Verbraucherinsolvenzverfahren: Diese Art des Verfahrens stellt ein vereinfachtes Insolvenzverfahren dar, das für Verbraucher gilt und bis Dezember 2001 auch für Kleingewerbetreibende galt. Die am 1. Dezember 2001 in Kraft getretene Änderung der Insolvenzordnung bestimmt, dass von diesem Zeitpunkt an Kleingewerbetreibende nicht mehr ein vereinfachtes Verfahren, sondern ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen müssen. Ein vereinfachtes Verfahren kommt ab Ende 2001 außer für Verbraucher auch für ehemals selbstständig Tätige, deren Verhältnisse überschaubar sind (d.h. weniger als 20 Gläubiger und keine Verbindlichkeiten durch Arbeitsverhältnisse), zur Anwendung.

Schuldenbereinigungsplan: Vor der Einleitung eines vereinfachten Insolvenzverfahrens muss der Versuch unternommen werden, unter Aufsicht des Gerichts, die Gläubiger mittels eines Schuldenbereinigungsplans zufrieden zu stellen. Dieser gilt als angenommen, wenn die Gläubiger zustimmen.

Eröffnetes Insolvenzverfahren: Ein Verfahren wird eröffnet, wenn das Vermögen des Schuldners ausreicht, um die Verfahrenskosten zu begleichen oder wenn ein entsprechender Geldbetrag vorgeschossen wird.

Mangels Masse abgewiesenes Verfahren: Eine Abweisung mangels Masse erfolgt, wenn das Vermögen des Schuldners nicht ausreicht, um die Verfahrenskosten zu begleichen. Für natürliche Personen gilt ab 1. Dezember 2001, dass sie sich die Verfahrenskosten stunden lassen können.

Restschuldbefreiung: Ist der Schuldner eine natürliche Person, so können ihr nach sieben Jahren (ab 1. Dezember 2001 nach sechs Jahren) die restlichen Schulden erlassen werden, wenn der Schuldner in dieser Zeit seinen Gläubigern sein pfändbares Einkommen oder ähnliche Bezüge zur Verfügung gestellt hat.

Eigenverwaltung: Mit Zustimmung der Gläubiger oder auf Anordnung des Gerichts kann dem Schuldner anstelle eines Insolvenzverwalters die Aufgabe übertragen werden, das Vermögen unter Aufsicht eines Sachwalters zu verwalten und zu bewerten.

1 Entwicklung der Insolvenzen¹⁾

Jahr	Konkurse/Gesamtvollstreckungsverfahren/Insolvenzen ²⁾				Insolvenzen					
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	zusammen	Vergleichsverfahren eröffnet	insgesamt	dar.: Unternehmen ³⁾	Veränderung gegenüber dem Vorjahr		
								insgesamt	dar.: Unternehmen	
Anzahl								%		
Früheres Bundesgebiet⁴⁾										
1950	3 286	1 211	x	4 497	1 721	5 735	5 168	+ 35,7	+ 27,7	
1960	1 742	947	x	2 689	343	2 958	2 358	- 2,2	- 2,3	
1970	2 081	1 862	x	3 943	324	4 201	2 716	+ 10,3	+ 8,9	
1980	2 420	6 639	x	9 059	94	9 140	6 315	+ 9,9	+ 15,2	
1990	3 214	10 029	x	13 243	42	13 271	8 730	- 9,4	- 9,0	
1991	3 236	9 667	x	12 903	39	12 922	8 445	- 2,6	- 3,3	
1992	3 691	10 403	x	14 094	37	14 117	9 828	+ 9,2	+ 16,4	
1993	4 629	12 853	x	17 482	73	17 537	12 821	+ 24,2	+ 30,5	
1994	5 053	14 997	x	20 050	67	20 092	14 913	+ 14,6	+ 16,4	
1995	5 616	16 072	x	21 688	56	21 714	16 470	+ 8,1	+ 10,3	
1996	6 053	17 010	x	23 063	53	23 078	18 111	+ 6,3	+ 10,0	
1997	6 195	17 982	x	24 177	35	24 212	19 348	+ 4,9	+ 6,8	
1998	6 268	18 134	x	24 402	30	24 432	19 213	+ 0,9	- 0,7	
1999	8 801	13 883	234	22 918	x	22 918	16 772	x	x	
2000	14 765	13 994	1 106	29 865	x	29 865	18 062	+ 30,3	+ 7,7	
2001	19 383	14 972	1 515	35 870	x	35 870	21 664	+ 20,1	+ 19,9	
2002	46 826	15 045	1 001	62 872	x	62 872	26 638	+ 75,3	+ 23,0	
2003	59 941	15 864	1 108	76 913	x	76 913	29 584	+ 22,3	+ 11,1	
Neue Länder und Berlin-Ost⁵⁾										
1991	328	73	x	401	x	401	392	x	x	
1992	669	516	x	1 185	x	1 185	1 092	+ 195,5	+ 178,6	
1993	1 213	1 548	x	2 761	x	2 761	2 327	+ 133,0	+ 113,1	
1994	1 779	3 057	x	4 836	x	4 836	3 911	+ 75,2	+ 68,1	
1995	2 408	4 663	x	7 071	x	7 071	5 874	+ 46,2	+ 50,2	
1996	2 557	5 836	x	8 393	x	8 393	7 419	+ 18,7	+ 26,3	
1997	2 639	6 547	x	9 186	x	9 186	8 126	+ 9,4	+ 9,5	
1998	2 695	6 850	x	9 545	x	9 545	8 615	+ 3,9	+ 6,0	
1999	3 044	5 703	x	8 752	x	8 752	7 567	x	x	
2000	4 277	5 536	68	9 881	x	9 881	8 047	+ 12,9	+ 6,3	
2001	4 979	5 691	149	10 819	x	10 819	8 506	+ 9,5	+ 5,7	
2002	12 158	4 830	117	17 105	x	17 105	8 847	+ 58,1	+ 4,0	
2003	13 812	4 423	155	18 390	x	18 390	7 575	+ 7,5	- 14,4	
Berlin										
1999	410	1 956	2	2 368	x	2 368	2 137	+ 11,7	+ 11,5	
2000	656	1 827	30	2 513	x	2 513	2 126	+ 6,1	- 0,5	
2001	868	1 697	72	2 637	x	2 637	2 108	+ 4,9	- 0,8	
2002	2 706	1 676	68	4 450	x	4 450	2 094	+ 68,8	- 0,7	
2003	3 484	1 847	89	5 420	x	5 420	2 161	+ 21,8	+ 3,2	
Deutschland										
1991	3 564	9 740	x	13 304	39	13 323	8 837	x	x	
1992	4 360	10 919	x	15 279	37	15 302	10 920	+ 14,9	+ 23,6	
1993	5 842	14 401	x	20 243	73	20 298	15 148	+ 32,6	+ 38,7	
1994	6 832	18 054	x	24 886	67	24 928	18 837	+ 22,8	+ 24,4	
1995	8 024	20 735	x	28 759	56	28 785	22 344	+ 15,5	+ 18,6	
1996	8 610	22 846	x	31 456	53	31 471	25 530	+ 9,3	+ 14,3	
1997	8 834	24 529	x	33 363	35	33 398	27 474	+ 6,1	+ 7,6	
1998	8 963	24 984	x	33 947	30	33 977	27 828	+ 1,7	+ 1,3	
1999	12 255	21 542	241	34 038	x	34 038	26 476	+ 0,2	- 4,9	
2000	19 698	21 357	1 204	42 259	x	42 259	28 235	+ 24,2	+ 6,6	
2001	25 230	22 360	1 736	49 326	x	49 326	32 278	+ 16,7	+ 14,3	
2002	61 690	21 551	1 186	84 427	x	84 427	37 579	+ 71,2	+ 16,4	
2003	77 237	22 134	1 352	100 723	x	100 723	39 320	+ 19,3	+ 4,6	

1) Früheres Bundesgebiet: Konkurse und Vergleichsverfahren ohne Anschlusskonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist. Neue Länder und Berlin-Ost: eröffnete und mangels Masse abgelehnte Gesamtvollstreckungsverfahren.

2) Ab 1999 nur noch Insolvenzen.
3) Ab 1999 einschl. Kleingewerbe.
4) Ab 1999 ohne Berlin - West.
5) Ab 1999 ohne Berlin - Ost.

2 Insolvenzen nach Art des Verfahrens, Höhe der Forderungen, Rechtsformen, Alter und Zahl der Beschäftigten
November 2004

Gegenstand der Nachweisung	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahreszeitraum: Verfahren insgesamt	Zu- bzw. Ab- (-)nahme gegenüber Vorjahreszeitraum	Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen 1 000 EURO
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldenbereinigungsplan angenommen	Verfahren insgesamt				
Insgesamt								
Insgesamt	8 910	1 704	175	10 789	8 197	31,6	14 585	2 695 656
nach Art der Verfahren								
Eröffnetes Verfahren	8 910	X	X	8 910	6 430	38,6	13 286	2 240 697
Mangels Masse abgewiesene Anträge	X	1 704	X	1 704	1 652	3,1	1 299	445 014
Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan	X	X	175	175	115	52,2	X	9 945
nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen								
Forderungen von ... bis unter ... Euro								
Unter 5 000	148	187	17	352	220	60,0	195	997
5 000 - 50 000	4 014	583	112	4 709	3 161	49,0	507	115 291
50 000 - 250 000	3 114	586	33	3 733	3 062	21,9	2 644	431 071
250 000 - 500 000	745	158	4	907	787	15,2	1 873	314 035
500 000 - 1 Mill.	395	88	3	486	458	6,1	3 049	336 679
1 Mill. - 5 Mill.	368	72	1	441	355	24,2	4 331	891 438
5 Mill. - 25 Mill.	49	12	-	61	46	32,6	1 891	516 207
25 Mill. und mehr	3	-	-	3	10	-70,0	43	89 936
Unbekannt	74	18	5	97	98	-1,0	52	X
Unternehmen								
Zusammen	1 968	1 194	X	3 162	2 899	9,1	14 585	1 705 574
nach Rechtsformen								
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe..	1 044	296	X	1 340	1 185	13,1	1 929	407 431
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	141	88	X	229	225	1,8	2 812	354 594
dar. GmbH Co. KG	97	42	X	139	119	16,8	2 283	299 372
GbR	26	32	X	58	65	-10,8	260	38 995
Gesellschaften m.b.H.	750	776	X	1 526	1 414	7,9	9 112	877 676
Aktiengesellschaften, KGaA	22	8	X	30	37	-18,9	660	59 140
Sonstige Rechtsformen	11	26	X	37	38	-2,6	72	6 733
nach dem Alter der Unternehmen								
Unter 8 Jahre alt	743	633	X	1 376	1 258	9,4	5 719	606 100
dar. bis 3 Jahre alt	369	345	X	714	672	6,3	3 325	281 877
8 Jahre und älter	620	330	X	950	862	10,2	7 715	827 475
Unbekannt	605	231	X	836	779	7,3	1 151	271 999
nach der Zahl der Beschäftigten								
Kein Beschäftigter	805	625	X	1 430	1 262	13,3	X	609 949
1 Beschäftigte(r)	167	162	X	329	312	5,4	329	105 625
2 bis 5 Beschäftigte	328	166	X	494	499	-1,0	1 571	210 408
6 bis 10 Beschäftigte	159	33	X	192	174	10,3	1 466	101 235
11 bis 100 Beschäftigte	267	23	X	290	270	7,4	7 732	396 627
Mehr als 100 Beschäftigte	15	-	X	15	12	25,0	3 487	82 299
Unbekannt	227	185	X	412	370	11,4	X	199 431
Übrige Schuldner								
Zusammen	6 942	510	175	7 627	5 298	44,0	X	990 082
Natürliche Personen als Gesellschafter u.Ä. ...	234	84	X	318	308	3,2	X	103 074
Ehemals selbständig Tätige 1)	1 377	273	X	1 650	1 506	9,6	X	379 578
Ehemals selbständig Tätige 2)	361	15	10	386	268	44,0	X	95 856
Verbraucher	4 886	25	165	5 076	3 047	66,6	X	376 993
Nachlässe	84	113	X	197	169	16,6	X	34 582

1) die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind.

2) die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind.

3 Unternehmensinsolvenzen nach Wirtschaftsbereichen
November 2004

Nr. der Klassifikation 1)	Wirtschaftsbereich a.n.g.= andersweitig nicht genannt Gh=Großhandel ; Eh=Einzelhandel	Insolvenzverfahren			Dagegen im Vorjahreszeitraum: Verfahren insgesamt	Zu- bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vorjahreszeitraum	Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Verfahren insgesamt				
		Anzahl						
A-K, M-O	Insgesamt	1 968	1 194	3 162	2 899	9,1	14 585	1 705 574
A	Land- u. Forstwirtschaft	40	15	55	48	14,6	140	16 819
01	Landwirtschaft, gewerbliche Jagd	36	14	50	46	8,7	124	14 050
02	Forstwirtschaft	4	1	5	2	150,0	16	2 770
B	Fischerei u. Fischzucht	-	-	-	-	-	-	-
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	2	-	2	3	- 33,3	64	8 800
D	Verarbeitendes Gewerbe	229	94	323	325	- 0,6	3 794	286 172
15	Ernährungsgewerbe	33	13	46	47	- 2,1	481	20 620
16	Tabakverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-
17	Textilgewerbe	2	-	2	7	- 71,4	-	1 002
18	Bekleidungs-gewerbe	9	2	11	9	22,2	122	10 630
19	Ledergewerbe	-	-	-	-	-	-	-
20	Holzgewerbe (ohne Herst. von Möbeln)	12	9	21	20	5,0	76	4 697
21	Papiergewerbe	1	1	2	2	0,0	20	412
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	15	7	22	32	- 31,3	155	16 838
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung von Brutstoffen	-	-	-	-	-	-	-
24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen .	5	1	6	6	0,0	121	9 432
25	Herst.von Gummi- u. Kunststoffwaren	10	8	18	14	28,6	313	18 367
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen u. Erden	17	6	23	17	35,3	573	66 954
27	Metallerzeugung u. -bearbeitung	2	2	4	7	- 42,9	29	2 422
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	50	20	70	59	18,6	450	40 515
29	Maschinenbau	28	6	34	39	- 12,8	537	33 573
30	Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und -Einrichtungen	1	2	3	2	50,0	1	2 780
31	Herstellung v. Geräten d. Elektrizitäts-erzeugung, -verteilung u.Ä.	8	2	10	3	233,3	23	4 204
32	Rundfunk-, und Nachrichtentechnik	3	-	3	5	- 40,0	158	6 850
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regeltechnik, Optik, Uhren	11	5	16	16	0,0	357	20 657
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	3	1	4	8	- 50,0	148	5 762
35	Sonstiger Fahrzeugbau	1	2	3	1	200,0	56	2 307
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportgeräten usw.	16	2	18	26	- 30,8	161	14 607
37	Recycling	2	5	7	5	40,0	13	3 546
E	Energie- u. Wasserversorgung	2	2	4	2	100,0	8	4 756
F	Baugewerbe	415	243	658	645	2,0	2 540	239 732
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	15	5	20	20	0,0	25	5 400
45.2	Hoch- u. Tiefbau	192	123	315	298	5,7	1 509	129 380
45.3	Bauinstallation	99	61	160	169	- 5,3	515	39 778
45.4	Sonstiges Baugewerbe	108	54	162	158	2,5	491	45 418
45.5	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal	1	-	1	-	X	-	19 756
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	380	231	611	620	- 1,5	2 241	276 333
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	64	36	100	90	11,1	739	65 808
51	Handelsvermittlung u. Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	107	82	189	180	5,0	443	101 247
51.1	Handelsvermittlung	36	20	56	40	40,0	129	26 669
51.2	Gh. mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	4	1	5	2	150,0	1	2 697
51.3	Gh. mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	9	6	15	22	- 31,8	32	12 095
51.4	Gh. mit Verbrauchs- und Verbrauchsgütern	18	22	40	34	17,6	161	23 403

3 Unternehmensinsolvenzen nach Wirtschaftsbereichen
November 2004

Nr. der Klassifikation 1)	Wirtschaftsbereich a.n.g.= andersweitig nicht genannt Gh=Großhandel ; Eh=Einzelhandel	Insolvenzverfahren			Dagegen im Vorjahreszeitraum: Verfahren insgesamt	Zu- bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vorjahreszeitraum	Beschäftigte	Voraus-sichtliche Forde-rungen 1 000 EURO
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Verfahren insgesamt				
		Anzahl						
51.5	Gh. mit nicht landwirtschaftlichen Halbwaren, Altmaterial u. Reststoffen ..	12	13	25	37	- 32,4	34	10 264
51.8	Gh. mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	18	12	30	30	0,0	59	9 347
51.9	Sonstiger Großhandel	10	8	18	15	20,0	27	16 771
52	Eh. (ohne Handel m. Kfz u.ohne Tankst.); Reparatur von Gebrauchsgütern	209	113	322	350	- 8,0	1 059	109 278
52.1	Eh. mit Waren verschiedener Art	24	9	33	35	- 5,7	70	5 288
52.2	Fach-Eh. mit Nahrungsmitteln usw.	16	6	22	41	- 46,3	144	10 684
52.3	Apotheken; Fach-Eh. mit medizinisch orthopädischen und kosmetischen Artikeln	7	5	12	4	200,0	52	4 798
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel	144	84	228	245	- 6,9	743	82 660
52.5	Eh. m. Antiquitäten u. Gebrauchtwaren ...	1	2	3	7	- 57,1	-	248
52.6	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen) ..	12	6	18	15	20,0	22	4 966
52.7	Reparatur von Gebrauchsgütern	5	1	6	3	100,0	28	634
H	Gastgewerbe	174	109	283	219	29,2	598	48 639
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	129	58	187	208	- 10,1	1 754	59 105
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	61	35	96	103	- 6,8	330	29 518
61	Schifffahrt	2	-	2	2	0,0	1	540
62	Luftfahrt	-	-	-	-	-	-	-
63	Hilfs- u. Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	43	14	57	70	- 18,6	243	13 305
	darunter:							
63.3	Reisebüros und Reiseveranstalter	13	7	20	20	0,0	30	3 404
63.4	Spedition, sonstige Verkehrsvermittlung	27	6	33	45	- 26,7	179	8 683
64	Nachrichtenübermittlung	23	9	32	33	- 3,0	1 180	15 743
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	28	4	32	28	14,3	13	8 535
65	Kreditgewerbe	-	-	-	-	-	-	-
	darunter:							
65.2	Sonst. Finanzierungsinstitutionen	-	-	-	-	-	-	-
66	Versicherungsgewerbe	-	-	-	-	-	-	-
67	Kredit- u. Versicherungshilfsgewerbe	28	4	32	28	14,3	13	8 535
K	Grundst., Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen, wirtschaftliche Dienstleistungen	395	372	767	633	21,2	1 773	608 077
70	Grundstücks- u. Wohnungswesen	81	82	163	149	9,4	290	221 839
70.1	Erschließung, Kauf und Verkauf von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	30	43	73	73	0,0	144	107 268
70.2	Vermietung und Verpachtung von eigenen Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	14	7	21	15	40,0	38	61 797
70.3	Vermittlung und Verwaltung von fremden Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	37	32	69	61	13,1	108	52 775
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	11	7	18	18	0,0	37	7 945
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	38	29	67	64	4,7	170	15 425
73	Forschung u. Entwicklung	7	4	11	5	120,0	38	30 253
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	258	250	508	397	28,0	1 238	332 615
74.1	Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung usw.	90	124	214	153	39,9	396	213 845
74.2	Architektur- u. Ingenieurbüros	50	41	91	74	23,0	185	64 325
74.3	Technische, physikalische u. chemische Untersuchung	-	1	1	2	- 50,0	-	5
74.4	Werbung	24	20	44	31	41,9	148	9 875
74.5	Personalvermittlung usw.	10	5	15	17	- 11,8	53	5 920
74.6	Wach- und Sicherheitsdienste, Detekteien .	10	2	12	18	- 33,3	61	1 072
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	24	15	39	31	25,8	201	5 278
74.8	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	50	42	92	71	29,6	194	32 294

3 Unternehmensinsolvenzen nach Wirtschaftsbereichen
November 2004

Nr. der Klassi- fika- tion 1)	Wirtschaftsbereich a.n.g.= andersweitig nicht genannt Gh=Großhandel ; Eh=Einzelhandel	Insolvenzverfahren			Dagegen im Vor- jahres- zeitraum: Verfahren insgesamt	Zu- bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vor- jahres- zeitraum	Beschäf- tigte	Voraus- sicht- liche Forde- rungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Verfahren insgesamt				
		Anzahl						
M	Erziehung u. Unterricht	20	5	25	12	108,3	201	5 144
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	59	13	72	37	94,6	1 031	102 773
O	Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen	95	48	143	119	20,2	428	40 689
90	Abwasser-, Abfallbeseitigung und sonstiger Entsorgung	9	3	12	10	20,0	51	4 907
91	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen	2	2	4	11	- 63,6	13	421
92	Kultur, Sport und Unterhaltung	29	20	49	44	11,4	210	19 810
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	55	23	78	54	44,4	154	15 551
	darunter:							
93.01	Wäscherei und chemische Reinigung	6	3	9	7	28,6	54	1 489
93.02	Frisör- und Kosmetiksalons	27	7	34	24	41,7	63	3 741

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Kurzbezeichnungen.

4 Insolvenzen nach Ländern
November 2004

Land	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vor- jahres- zeitraum: Verfahren insgesamt	Zu- bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vor- jahres- zeitraum	Beschäf- tigte	Voraus- sicht- liche Forde- rungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereini- gungsplan angenomme n	Verfahren insgesamt				
	Insgesamt							
Deutschland	8 910	1 704	175	10 789	8 197	31,6	14 585	2 695 656
Baden-Württemberg	784	151	45	980	898	9,1	1 439	298 197
Bayern	996	302	10	1 308	872	50,0	2 330	359 507
Berlin	400	113	7	520	385	35,1	849	153 689
Brandenburg	348	47	5	400	253	58,1	250	112 672
Bremen	141	16	2	159	61	160,7	57	17 003
Hamburg	257	16	-	273	213	28,2	280	53 306
Hessen	631	120	3	754	563	33,9	2 701	287 652
Mecklenburg-Vorpommern	212	35	8	255	229	11,4	251	48 571
Niedersachsen	1 187	173	6	1 366	974	40,2	1 201	259 799
Nordrhein-Westfalen	1 944	355	33	2 332	1 915	21,8	2 960	588 997
Rheinland-Pfalz	451	65	34	550	406	35,5	371	112 260
Saarland	162	13	2	177	108	63,9	96	12 991
Sachsen	443	128	7	578	482	19,9	672	123 060
Sachsen-Anhalt	325	60	3	388	267	45,3	218	93 397
Schleswig-Holstein	384	42	7	433	345	25,5	587	104 523
Thüringen	245	68	3	316	226	39,8	323	70 032
	darunter Unternehmen							
Deutschland	1 968	1 194	X	3 162	2 899	9,1	14 585	1 705 574
Baden-Württemberg	136	90	X	226	231	- 2,2	1 439	165 900
Bayern	211	217	X	428	314	36,3	2 330	239 072
Berlin	64	77	X	141	143	- 1,4	849	96 313
Brandenburg	64	40	X	104	81	28,4	250	62 360
Bremen	15	9	X	24	20	20,0	57	5 475
Hamburg	53	14	X	67	77	- 13,0	280	35 590
Hessen	131	84	X	215	178	20,8	2 701	209 047
Mecklenburg-Vorpommern	62	27	X	89	78	14,1	251	29 871
Niedersachsen	160	113	X	273	239	14,2	1 201	120 611
Nordrhein-Westfalen	631	307	X	938	913	2,7	2 960	463 470
Rheinland-Pfalz	88	41	X	129	112	15,2	371	50 023
Saarland	28	9	X	37	30	23,3	96	5 692
Sachsen	103	74	X	177	160	10,6	672	66 932
Sachsen-Anhalt	81	43	X	124	141	- 12,1	218	41 148
Schleswig-Holstein	104	22	X	126	100	26,0	587	76 093
Thüringen	37	27	X	64	82	- 22,0	323	37 978

5 Insolvenzen nach Art des Verfahrens, Höhe der Forderungen, Rechtsformen, Alter und Zahl der Beschäftigten
Januar bis November 2004

Gegenstand der Nachweisung	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahreszeitraum: Verfahren insgesamt	Zu- bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vorjahreszeitraum	Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen 1 000 EURO
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldenbereinigungsplan angenommen	Verfahren insgesamt				
Insgesamt	86 566	19 726	1 662	107 954	92 444	16,8	184 194	35 522 716
	nach Art der Verfahren							
Eröffnetes Verfahren	86 566	X	X	86 566	70 767	22,3	164 900	30 091 488
Mangels Masse abgewiesene Anträge	X	19 726	X	19 726	20 439	- 3,5	19 294	5 280 222
Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan	X	X	1 662	1 662	1 238	34,2	X	151 006
	nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen							
Forderungen von ... bis unter ... Euro								
Unter 5 000	1 341	1 850	88	3 279	2 729	20,2	2 254	8 855
5 000 - 50 000	36 481	6 789	985	44 255	32 673	35,4	7 719	1 104 520
50 000 - 250 000	31 071	7 003	466	38 540	34 453	11,9	31 299	4 488 885
250 000 - 500 000	7 842	1 810	64	9 716	9 687	0,3	21 603	3 390 827
500 000 - 1 Mill.	4 386	1 008	25	5 419	5 717	- 5,2	24 299	3 728 585
1 Mill. - 5 Mill.	3 679	800	12	4 491	4 797	- 6,4	46 213	9 006 382
5 Mill. - 25 Mill.	643	119	2	764	858	- 11,0	24 359	7 414 772
25 Mill. und mehr	99	7	-	106	125	- 15,2	25 434	6 379 890
Unbekannt	1 024	340	20	1 384	1 405	- 1,5	1 014	X
	Unternehmen							
Zusammen	21 868	14 102	X	35 970	36 184	- 0,6	184 194	24 258 752
	nach Rechtsformen							
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe..	11 195	3 696	X	14 891	13 794	8,0	23 199	4 218 891
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	1 695	1 136	X	2 831	2 995	- 5,5	35 796	5 056 202
dar. GmbH Co. KG	1 094	549	X	1 643	1 754	- 6,3	28 804	3 381 621
GbR	326	400	X	726	786	- 7,6	1 867	293 731
Gesellschaften m.b.H.	8 553	8 883	X	17 436	18 492	- 5,7	114 232	13 293 967
Aktiengesellschaften, KGaA	225	149	X	374	480	- 22,1	9 051	1 316 093
Sonstige Rechtsformen	200	238	X	438	423	3,5	1 916	373 599
	nach dem Alter der Unternehmen							
Unter 8 Jahre alt	7 931	7 155	X	15 086	15 791	- 4,5	62 980	8 643 570
dar. bis 3 Jahre alt	3 584	3 434	X	7 018	7 592	- 7,6	30 630	2 921 518
8 Jahre und älter	7 136	4 053	X	11 189	11 503	- 2,7	105 947	12 544 875
Unbekannt	6 801	2 894	X	9 695	8 890	9,1	15 267	3 070 306
	nach der Zahl der Beschäftigten							
Kein Beschäftigter	8 500	6 828	X	15 328	14 778	3,7	X	7 478 462
1 Beschäftigte(r)	2 124	1 892	X	4 016	4 141	- 3,0	4 016	1 577 423
2 bis 5 Beschäftigte	3 789	1 931	X	5 720	6 118	- 6,5	17 930	3 201 225
6 bis 10 Beschäftigte	1 783	456	X	2 239	2 514	- 10,9	17 201	1 329 119
11 bis 100 Beschäftigte	2 918	349	X	3 267	3 735	- 12,5	90 427	5 283 135
Mehr als 100 Beschäftigte	198	5	X	203	239	- 15,1	54 620	2 621 184
Unbekannt	2 556	2 641	X	5 197	4 659	11,5	X	2 768 203
	Übrige Schuldner							
Zusammen	64 698	5 624	1 662	71 984	56 260	27,9	X	11 263 964
Natürliche Personen als Gesellschafter u.Ä. ...	2 967	944	X	3 911	3 396	15,2	X	1 682 289
Ehemals selbständig Tätige 1).....	14 782	2 974	X	17 756	17 285	2,7	X	5 091 870
Ehemals selbständig Tätige 2).....	3 254	144	133	3 531	2 709	30,3	X	744 278
Verbraucher	42 764	234	1 529	44 527	30 661	45,2	X	3 346 027
Nachlässe	931	1 328	X	2 259	2 209	2,3	X	399 500

1) die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind.

2) die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind.

6 Unternehmensinsolvenzen nach Wirtschaftsbereichen
Januar bis November 2004

Nr. der Klassifikation 1)	Wirtschaftsbereich a.n.g.= andersweitig nicht genannt Gh=Großhandel ; Eh=Einzelhandel	Insolvenzverfahren			Dagegen im Vorjahreszeitraum: Verfahren insgesamt	Zu- bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vorjahreszeitraum	Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Verfahren insgesamt				
		Anzahl						
A-K,								
M-O	Insgesamt	21 868	14 102	35 970	36 184	- 0,6	184 194	24 258 752
A	Land- u. Forstwirtschaft	406	218	624	620	0,6	2 066	263 909
01	Landwirtschaft, gewerbliche Jagd	386	204	590	586	0,7	2 030	257 844
02	Forstwirtschaft	20	14	34	34	0,0	36	6 065
B	Fischerei u. Fischzucht	6	-	6	1	500,0	8	3 358
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	14	11	25	30	- 16,7	374	78 799
D	Verarbeitendes Gewerbe	2 576	1 087	3 663	4 200	- 12,8	47 592	4 014 807
15	Ernährungsgewerbe	302	125	427	489	- 12,7	5 411	281 998
16	Tabakverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-
17	Textilgewerbe	49	12	61	83	- 26,5	1 515	192 282
18	Bekleidungs-gewerbe	57	22	79	82	- 3,7	986	72 727
19	Ledergewerbe	8	7	15	18	- 16,7	46	8 626
20	Holzgewerbe (ohne Herst. von Möbeln)	166	75	241	295	- 18,3	1 541	167 370
21	Papiergewerbe	22	7	29	28	3,6	597	50 704
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	240	117	357	451	- 20,8	2 451	198 384
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung von Brutstoffen	5	-	5	4	25,0	48	4 627
24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen .	49	20	69	90	- 23,3	916	120 565
25	Herst.von Gummi- u. Kunststoffwaren	104	46	150	173	- 13,3	3 134	253 230
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen u. Erden	102	63	165	166	- 0,6	2 136	223 994
27	Metallerzeugung u. -bearbeitung	58	21	79	82	- 3,7	1 439	85 002
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	613	203	816	903	- 9,6	9 963	772 225
29	Maschinenbau	336	117	453	498	- 9,0	7 860	642 126
30	Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und -Einrichtungen	12	9	21	27	- 22,2	242	25 533
31	Herstellung v. Geräten d. Elektrizitäts-erzeugung, -verteilung u.Ä.	76	38	114	106	7,5	1 363	170 758
32	Rundfunk-, und Nachrichtentechnik	39	23	62	91	- 31,9	630	46 975
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regeltechnik, Optik, Uhren	95	50	145	198	- 26,8	1 506	108 649
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	36	15	51	73	- 30,1	1 231	96 353
35	Sonstiger Fahrzeugbau	24	10	34	36	- 5,6	1 262	166 039
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportgeräten usw.	146	74	220	238	- 7,6	2 590	208 313
37	Recycling	37	33	70	69	1,4	725	118 328
E	Energie- u. Wasserversorgung	26	16	42	23	82,6	144	91 816
F	Baugewerbe	4 788	3 077	7 865	8 050	- 2,3	34 170	2 952 306
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	161	106	267	258	3,5	913	86 202
45.2	Hoch- u. Tiefbau	2 088	1 499	3 587	3 690	- 2,8	19 129	1 760 569
45.3	Bauinstallation	1 326	708	2 034	2 005	1,4	8 642	619 791
45.4	Sonstiges Baugewerbe	1 204	759	1 963	2 082	- 5,7	5 410	452 924
45.5	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal	9	5	14	15	- 6,7	76	32 819
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	4 494	2 691	7 185	7 286	- 1,4	33 629	4 350 762
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	722	384	1 106	1 115	- 0,8	5 974	824 525
51	Handelsvermittlung u. Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	1 244	892	2 136	2 218	- 3,7	11 396	1 828 186
51.1	Handelsvermittlung	357	197	554	442	25,3	1 029	236 937
51.2	Gh. mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	35	16	51	48	6,3	170	45 647
51.3	Gh. mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	125	84	209	215	- 2,8	747	133 741
51.4	Gh. mit Verbrauchs- und Verbrauchsgütern	256	202	458	482	- 5,0	4 063	531 440

6 Unternehmensinsolvenzen nach Wirtschaftsbereichen
Januar bis November 2004

Nr. der Klassifikation 1)	Wirtschaftsbereich a.n.g.= andersweitig nicht genannt Gh=Großhandel ; Eh=Einzelhandel	Insolvenzverfahren			Dagegen im Vorjahreszeitraum: Verfahren insgesamt	Zu- bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vorjahreszeitraum	Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen				
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Verfahren insgesamt					Anzahl	%	Anzahl	1 000 EURO
51.5	Gh. mit nicht landwirtschaftlichen Halbwaren, Altmaterial u. Reststoffen ..	207	174	381	486	- 21,6	2 612	336 516				
51.8	Gh. mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	196	125	321	381	- 15,7	1 949	423 834				
51.9	Sonstiger Großhandel	68	94	162	164	- 1,2	826	120 072				
52	Eh. (ohne Handel m. Kfz u. ohne Tankst.); Reparatur von Gebrauchsgütern	2 528	1 415	3 943	3 953	- 0,3	16 259	1 698 050				
52.1	Eh. mit Waren verschiedener Art	269	146	415	371	11,9	1 681	123 409				
52.2	Fach-Eh. mit Nahrungsmitteln usw.	251	149	400	391	2,3	1 498	108 110				
52.3	Apotheken; Fach-Eh. mit medizinisch orthopädischen und kosmetischen Artikeln	67	28	95	81	17,3	322	38 646				
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel	1 728	958	2 686	2 805	- 4,2	11 892	1 312 598				
52.5	Eh. m. Antiquitäten u. Gebrauchtwaren ...	45	32	77	84	- 8,3	227	47 546				
52.6	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen) ..	99	73	172	148	16,2	433	54 658				
52.7	Reparatur von Gebrauchsgütern	69	29	98	73	34,2	206	13 083				
H	Gastgewerbe	1 946	1 236	3 182	2 857	11,4	7 115	747 845				
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	1 526	801	2 327	2 372	- 1,9	10 633	813 691				
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	698	326	1 024	1 149	- 10,9	3 191	294 554				
61	Schifffahrt	11	4	15	16	- 6,3	37	16 210				
62	Luftfahrt	3	4	7	14	- 50,0	40	4 893				
63	Hilfs- u. Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	566	347	913	845	8,0	4 645	389 982				
	darunter:											
63.3	Reisebüros und Reiseveranstalter	123	101	224	209	7,2	443	46 874				
63.4	Spedition, sonstige Verkehrsvermittlung	411	228	639	596	7,2	3 766	289 058				
64	Nachrichtenübermittlung	248	120	368	348	5,7	2 720	108 053				
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	246	159	405	392	3,3	412	270 195				
65	Kreditgewerbe	1	10	11	29	- 62,1	8	3 330				
	darunter:											
65.2	Sonst. Finanzierungsinstitutionen	1	10	11	27	- 59,3	8	3 330				
66	Versicherungsgewerbe	-	-	-	-	-	-	-				
67	Kredit- u. Versicherungshilfsgewerbe	245	149	394	363	8,5	404	266 865				
K	Grundst.-, Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen, wirtschaftliche Dienstleistungen	4 153	3 937	8 090	7 961	1,6	34 800	9 377 641				
70	Grundstücks- u. Wohnungswesen	856	1 011	1 867	1 909	- 2,2	2 264	3 807 506				
70.1	Erschließung, Kauf und Verkauf von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	374	438	812	926	- 12,3	1 087	2 140 869				
70.2	Vermietung und Verpachtung von eigenen Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	123	120	243	234	3,8	210	408 269				
70.3	Vermittlung und Verwaltung von fremden Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	359	453	812	749	8,4	967	1 258 367				
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	131	75	206	215	- 4,2	799	122 021				
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	415	273	688	850	- 19,1	2 443	340 928				
73	Forschung u. Entwicklung	51	27	78	79	- 1,3	362	88 174				
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	2 700	2 551	5 251	4 908	7,0	28 932	5 019 012				
74.1	Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung usw.	871	1 201	2 072	2 019	2,6	3 697	3 366 544				
74.2	Architektur- u. Ingenieurbüros	570	408	978	921	6,2	3 221	658 617				
74.3	Technische, physikalische u. chemische Untersuchung	19	11	30	20	50,0	98	47 116				
74.4	Werbung	256	184	440	442	- 0,5	1 036	113 824				
74.5	Personalvermittlung usw.	115	84	199	179	11,2	12 662	98 127				
74.6	Wach- und Sicherheitsdienste, Detekteien .	82	37	119	122	- 2,5	607	16 829				
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	253	183	436	379	15,0	3 187	60 860				
74.8	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	534	443	977	826	18,3	4 424	657 094				

6 Unternehmensinsolvenzen nach Wirtschaftsbereichen
Januar bis November 2004

Nr. der Klassi- fika- tion 1)	Wirtschaftsbereich a.n.g.= andersweitig nicht genannt Gh=Großhandel ; Eh=Einzelhandel	Insolvenzverfahren			Dagegen im Vor- jahres- zeitraum: Verfahren insgesamt	Zu- bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vor- jahres- zeitraum %	Beschäf- tigte Anzahl	Voraus- sicht- liche Forde- rungen 1 000 EURO
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Verfahren insgesamt				
		Anzahl						
M	Erziehung u. Unterricht	167	79	246	188	30,9	1 429	100 286
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	449	124	573	521	10,0	6 127	553 225
O	Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen	1 071	666	1 737	1 683	3,2	5 695	640 112
90	Abwasser-, Abfallbeseitigung und sonstiger Entsorgung	50	32	82	133	- 38,3	545	58 347
91	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen	31	68	99	105	- 5,7	223	12 157
92	Kultur, Sport und Unterhaltung	403	293	696	686	1,5	2 225	388 312
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	587	273	860	759	13,3	2 702	181 296
	darunter:							
93.01	Wäscherei und chemische Reinigung	77	22	99	101	- 2,0	802	33 856
93.02	Frisör- und Kosmetiksalons	256	102	358	296	20,9	771	38 605

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Kurzbezeichnungen.

7 Insolvenzen nach Monaten
Januar bis November 2004

Monat	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vor- jahres- zeitraum: Verfahren insgesamt	Zu- bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vor- jahres- zeitraum	Beschäf- tigte	Voraus- sicht- liche Forde- rungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereini- gungsplan angenomme n	Verfahren insgesamt				
Insgesamt								
Alle Monate	86 566	19 726	1 662	107 954	92 444	16,8	184 194	35 522 716
Januar	6 683	1 776	163	8 622	8 240	4,6	15 008	3 769 445
Februar	6 780	1 771	116	8 667	7 724	12,2	14 645	2 893 855
März	8 609	2 055	165	10 829	8 410	28,8	16 751	3 477 425
April	7 515	1 925	134	9 574	8 759	9,3	18 897	3 846 379
Mai	7 180	1 737	157	9 074	8 276	9,6	27 141	2 984 384
Juni	8 079	1 848	143	10 070	8 103	24,3	14 475	2 905 339
Juli	8 254	1 758	149	10 161	9 186	10,6	15 044	3 400 054
August	8 076	1 763	146	9 985	7 736	29,1	16 491	3 130 586
September	8 297	1 738	168	10 203	8 659	17,8	15 313	2 942 888
Oktober	8 183	1 651	146	9 980	9 154	9,0	15 844	3 476 706
November	8 910	1 704	175	10 789	8 197	31,6	14 585	2 695 656
Dezember	-	-	-	-	-	-	-	-
darunter Unternehmen								
Alle Monate	21 868	14 102	X	35 970	36 184	-0,6	184 194	24 258 752
Januar	1 767	1 263	X	3 030	3 245	-6,6	15 008	2 900 318
Februar	1 799	1 283	X	3 082	3 106	-0,8	14 645	1 960 427
März	2 240	1 515	X	3 755	3 396	10,6	16 751	2 179 611
April	2 119	1 377	X	3 496	3 609	-3,1	18 897	2 888 988
Mai	1 882	1 249	X	3 131	3 363	-6,9	27 141	1 886 598
Juni	2 116	1 329	X	3 445	3 233	6,6	14 475	1 932 706
Juli	2 171	1 238	X	3 409	3 584	-4,9	15 044	2 348 585
August	1 897	1 244	X	3 141	3 021	4,0	16 491	2 098 809
September	1 996	1 245	X	3 241	3 266	-0,8	15 313	1 965 021
Oktober	1 913	1 165	X	3 078	3 462	-11,1	15 844	2 392 114
November	1 968	1 194	X	3 162	2 899	9,1	14 585	1 705 574
Dezember	-	-	X	-	-	-	-	-

8 Insolvenzen nach Ländern
Januar bis November 2004

Land	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vor- jahres- zeitraum: Verfahren insgesamt	Zu- bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vor- jahres- zeitraum	Beschäftigte	Voraus- sichtliche Forde- rungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereini- gungsplan angenomme n	Verfahren insgesamt				
	Anzahl							
	Insgesamt							
Deutschland	86 566	19 726	1 662	107 954	92 444	16,8	184 194	35 522 716
Baden-Württemberg	8 085	2 018	450	10 553	8 652	22,0	21 796	4 642 405
Bayern	9 463	2 617	150	12 230	10 637	15,0	22 649	4 373 973
Berlin	3 898	1 512	96	5 506	5 056	8,9	8 123	2 331 329
Brandenburg	3 156	682	39	3 877	3 121	24,2	4 377	1 376 032
Bremen	1 219	194	23	1 436	1 123	27,9	2 158	357 707
Hamburg	2 440	226	4	2 670	2 495	7,0	13 653	699 258
Hessen	5 320	1 527	57	6 904	5 942	16,2	12 904	2 676 328
Mecklenburg-Vorpommern	2 554	495	59	3 108	2 616	18,8	2 492	1 658 642
Niedersachsen	11 061	1 739	62	12 862	10 480	22,7	16 297	3 261 529
Nordrhein-Westfalen	20 137	4 152	352	24 641	20 886	18,0	46 759	7 559 359
Rheinland-Pfalz	4 033	777	202	5 012	4 431	13,1	5 571	1 266 859
Saarland	1 589	184	13	1 786	1 649	8,3	2 042	217 692
Sachsen	4 440	1 496	43	5 979	5 205	14,9	8 308	1 957 551
Sachsen-Anhalt	3 212	665	30	3 907	3 358	16,3	4 559	1 058 678
Schleswig-Holstein	3 740	753	65	4 558	4 100	11,2	8 004	1 147 820
Thüringen	2 219	689	17	2 925	2 693	8,6	4 502	937 553
	darunter Unternehmen							
Deutschland	21 868	14 102	X	35 970	36 184	-0,6	184 194	24 258 752
Baden-Württemberg	1 662	1 240	X	2 902	2 977	-2,5	21 796	3 411 197
Bayern	2 206	1 979	X	4 185	4 299	-2,7	22 649	2 833 380
Berlin	629	1 133	X	1 762	2 014	-12,5	8 123	1 541 134
Brandenburg	653	528	X	1 181	1 103	7,1	4 377	784 876
Bremen	168	129	X	297	274	8,4	2 158	250 698
Hamburg	618	192	X	810	934	-13,3	13 653	515 484
Hessen	1 160	1 068	X	2 228	2 165	2,9	12 904	1 875 764
Mecklenburg-Vorpommern	639	302	X	941	1 034	-9,0	2 492	1 277 233
Niedersachsen	1 756	1 078	X	2 834	2 901	-2,3	16 297	1 858 590
Nordrhein-Westfalen	7 435	3 620	X	11 055	10 477	5,5	46 759	6 134 416
Rheinland-Pfalz	913	524	X	1 437	1 440	-0,2	5 571	724 652
Saarland	219	134	X	353	388	-9,0	2 042	57 070
Sachsen	1 252	901	X	2 153	2 250	-4,3	8 308	953 245
Sachsen-Anhalt	1 050	481	X	1 531	1 678	-8,8	4 559	676 590
Schleswig-Holstein	983	419	X	1 402	1 291	8,6	8 004	764 766
Thüringen	525	374	X	899	959	-6,3	4 502	599 657